

# KONTAKT

NR. 11 NOVEMBER 2005 | 55. JG

PFARRGEMEINDE GÖTZIS



... voraus die Sänger, die Saitenspieler danach, dazwischen  
Mädchen mit „schwingenden Hüften“ Psalmen 68,26 [Kirchenchor]

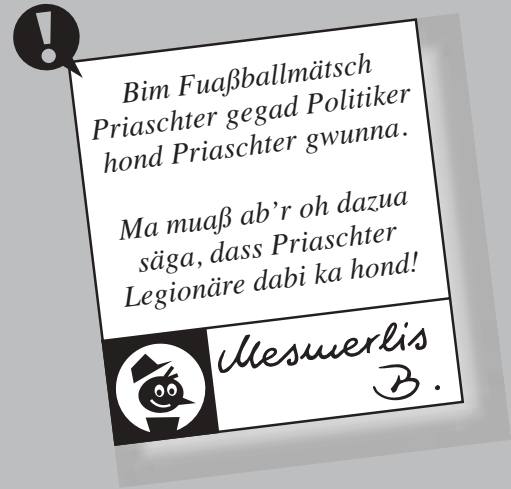


Ein Punkt unserer Arbeit war die Fortsetzung des Klausur- Schwerpunktes: Sakramente.

Toni referierte und bemühte sich, die großen Zusammenhänge zu erklären. Dabei brachte er in Erinnerung, dass Veränderung möglich ist und in der Kirche schon immer Veränderung geschehen ist.

In Arbeitsgruppen gingen wir den Fragen nach: Was gefällt mir an der Form, wie wir in der Pfarrei mit den Sakramenten umgehen? Was missfällt mir im pfarrlichen Umgang mit den Sakramenten? Konkrete Schritte wurden bewusst noch nicht gesetzt.

Kaplan Cristinel Dobos berichtete von der Situation im Penthouse, das derzeit immer noch geschlossen ist. Er bekam den Auftrag, zusammen mit dem Team



<b>KONTAKT</b>	.1	LIEBE LESERINNEN,	
		LIEBE LESER	
	AUS DEM PFARRGEMEINDERAT		

um Fritz Klinger einen Vorschlag zu erarbeiten, wie das Penthouse im Sinne der PGR-Leitlinien wieder geöffnet werden kann.

Kirchenfenster und Heizung waren die Hauptthemen bei der langen Sitzung des Pfarrkirchenrates. Punkt für Punkt wurde hier der Umbau der Kirche besprochen. Nicht jeder einzelne Beschluss soll öffentlich diskutiert werden, sondern vielmehr sollte das gesamte Projekt im Auge behalten werden. Die Diskussionen kommen immer wieder zu der Frage: Soll die Kirche „nur“ bequeme Bänke bekommen und innen neu gestrichen werden, oder will man eine grundsätzliche Neugestaltung und Verbesserung des Raumes? Eine Mehrheit ist für die Umgestaltung, d.h. eine neue helle Kirche.

Spenden für unser Pfarrblatt, den »KONTAKT« sind möglich bei der ...  
> BTV Götzis, 177 270 016  
> Hypo Götzis, 671 322 126  
> Raiffeisenbank Götzis, 82 362  
> Volksbank Götzis, 181 000 245  
> Sparkasse Götzis, 100 001 528  
> und in der Pfarrkanzlei  
Vergelt's Gott!

Roland Weber

## Leben bis zuletzt – Hospizbewegung

Die Hospizbewegung Vorarlberg begleitet schwerkranke Menschen, Sterbende und Trauernde zuhause, im Krankenhaus und im Heim. Ein Stück des Weges gemeinsam gehen, miteinander reden und lachen, gemeinsam schweigen, einfach da sein – das ist es, was wir bieten können. Weiters informieren wir über die Patientenverfügung und über unterstützende Angebote für betroffene Menschen. Unsere ehrenamtlichen BegleiterInnen sind gut ausgewählte, qualifizierte, einfühlsame Frauen und Männer, die der Schweigepflicht unterliegen.

Unser Angebot steht allen Menschen offen, unabhängig vom religiösen Bekenntnis, Alter oder ihrer Nationalität. Beratung und Begleitung sind kostenlos. Für Spenden zur Finanzierung unserer

Arbeit sind wir jedoch  
sehr  
dankbar.

Für weitere Informationen rufen Sie uns einfach an. Sie erreichen uns am besten Montag bis Freitag von 9:00 bis 12:00, Telefon 05522/200-1102 oder 0664/8240017.

Eine weitere Möglichkeit mit uns in KONTAKT zu treten, gibt es am Sonntag, den 06.11.05 im LKH Rankweil und am 13.11.05 in der Pfarrkirche Götzis. Wir werden jeweils um 09.30 Uhr den Gottesdienst gestalten und laden Sie herzlich dazu ein.

Ehrenamtliche MitarbeiterInnen der Region Götzis/Kummenberg/Rankweil:

Bell Myrta, Berchtold Monika, Frick Silvia, Bromundt Magdalena, Burtscher Sr. Maria Adelheid, Gstöhl Edith, Halbeisen Irmgard, Hartmann Angela, Hein Sigrid, Heinzle Brigitte, Heinzle Irmtraud, Hofer Margit, Hoffmann Maria, Längle Gabriele, Ludescher Kurt, Marktl Andrea,

Mathis Gertrud, Rauch

Ulrike, Sturn Monika,

Sturn Reinhilde,

Vondrovec Rosa,

Weinzierl Herta

und Wutzl

Agnes



Ein Gesicht mit ernstem Blick. Das Bild von einem, der aufs Ganze ging. Das hat er mit seinem Leben bezahlt:

Der heilige Fidelis von Sigmaringen.

Der Sohn des Bürgermeisters von Sigmaringen (geboren 1577), Markus Roy mit Namen, brachte die besten Voraussetzungen mit für eine große Karriere: er studierte Rechtswissenschaft in Freiburg im Breisgau und schloss 1611 mit dem „Doktor beider Rechte“ ab. Zuvor war er sechs Jahre lang zu Studienzwecken mit ein paar Freunden durch Frankreich, Spanien und Italien gereist, bis er sich in Ensisheim (Elsaß) niederließ. Er führte hier eine Anwaltskanzlei.

1612 entschloss er sich, Kapuziner zu werden, trat in Altdorf (Schweiz) in den Orden ein und erhielt den Namen „Fidelis - Der Getreue“.



## KONTAKT

DER HEILIGE FIDELIS

VON SIGMARINGEN



Jurist und Kapuziner

Nach dem Studium der Theologie trat er als Prediger auf. Seine Rechtskenntnisse machten ihn bald zum gesuchten Berater. Das trug ihm hohes Ansehen auch in Feldkirch ein, wo er in seinen letzten Jahren als Guardian des neu errichteten Klosters eingesetzt war.

In Erfüllung eines besonderen Missions-Auftrages wurde er am 24. April 1622 in Seewies/Schweiz von aufgebrachten Bauern nach dem Gottesdienst - vor der Kirche - umgebracht.

Fidelis, der Treue. Einer, der zu seinen Grundsätzen steht. Ein Kämpfer für Recht und Gerechtigkeit.

Br. Karl-Martin Gort

Guardian des Kapuzinerklosters Feldkirch



## Das Fest der Arbeitskreise

Alle, die in der Pfarrgemeinde aktiv sind, wurden auch heuer wieder zum „Fest der Arbeitskreise“ eingeladen. Am 8. 10., eine Woche nach dem in unserer Gemeinde Erntedank gefeiert wurde, wurde auf diese Art den „Arbeitern und Arbeiterinnen im Weinberg“ gedankt. Bestens gekocht wurde von Pepi von der Linde, aufmerksam serviert und bedient hat die Katholische Jugend Götzis: Natalie, Martina, Teresa, Clemens, Angelika, Sandro, Christine, Desiree, Bettina, Michaela, Yvonne, Maria, Nina, Heidi. Für die Dekoration sorgte Elli Schmid und musikalisch unterhalten hat die eine Hälfte vom „Örfladuo“: Werner Heinzle .

Das Kontaktteam nutzte diese Gelegenheit, alle Anwesenden aufzufordern, das Pfarrblatt als Medium der pfarrlichen Öffentlichkeitsarbeit und zur Meinungsäußerung verstärkt zu nutzen. Weiters baten wir alle anwesenden Mitglieder der Arbeitskreise, sich Gedanken über das biblische Fundament ihrer Arbeit zu machen. Sie sollten eine Bibelstelle suchen, die die Grundlage oder das Ziel ihrer Arbeit zum Ausdruck bringt. Es war ein biblisches, d.h. freudvolles, Suchen und brachte motivierende Resultate.

Wohl dem Mann, der nicht dem Rat der Frevler folgt, nicht auf dem Weg der Sünder geht, nicht im Kreis der Spötter sitzt ... Psalmen 1,1

**Pfr. Toni Oberhauser für das Kontaktteam**

... geht in die Berge und holt Zweige von veredelten und von wilden Ölbäumen, Zweige von Myrten, Palmen und Laubbäumen zum Bau von Laubhütten ... Nehemia 8,15

**Monika und Renate, „Blumenfrauen“**

Darum sage ich euch: Bittet, dann wird euch gegeben; sucht, dann werdet ihr finden; klopft an, dann wird euch geöffnet. Denn wer bittet, der empfängt; wer sucht, der findet; und wer anklopft, dem wird geöffnet. Lukas 11,9f **Pfarrbüro**

Es gab keinen unter ihnen, der Not litt. Denn alle, die Grundstücke oder Häuser besaßen, verkauften

ihren Besitz, brachten den Erlös und legten ihn den Aposteln zu Füßen. Jedem wurde davon so viel zugeteilt, wie er nötig hatte. Apostelgeschichte 4,34f **Pfarrcaritas**

Jesus aber rief die Kinder zu sich und sagte: Lasst die Kinder zu mir kommen ... Lukas 18,16  
**„Muki-Runde“**

Jesus aber nahm die fünf Brote und die zwei Fische, blickte zum Himmel auf, segnete sie und brach sie; dann gab er sie den Jüngern, damit sie diese an die Leute austeilten. Und alle aßen und wurden satt. Lukas 9,16f **Kommunionausteiler**

Durch die Hände der Apostel geschahen viele Zeichen und Wunder im Volk. Alle kamen einmütig in der Halle Salomons zusammen ... Immer mehr wurden im Glauben zum Herrn geführt ... Apostelgeschichte 5,12.14 **Kontakt-Austräger**

Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen. Matthäus 18,20 **Kontakt-„Auszähler“**

Gott sprach: Es werde Licht. Und es wurde Licht. Gott sah, dass das Licht gut war. Genesis 1,3f  
Gott sah, dass „es“ (Anm.: eine „helle Kirche“) gut war. Genesis 1,18b **Der Kirchenrat, mit Blickrichtung Kirchenrenovierung**

Ahmt Gott nach als seine geliebten Kinder, und liebt einander, weil auch Christus uns geliebt und sich für uns hingegeben hat ... Epheser 5,1f aber auch Eph.25-32 **Arbeitskreis „Soziales“**

Unsere Speicher seien gefüllt, überquellend von vielerlei Vorrat. Psalmen 144,13 **Pfarrcafe**  
... voraus die Sänger, die Saitenspieler danach, dazwischen Mädchen mit „schwingenden Hüften“ ... Psalmen 68,26 **Kirchenchor**

Da brachte man Kinder zu ihm, damit er ihnen die Hände auflegte und für sie betete. Die Jünger aber wiesen die Leute schroff ab. Doch Jesus sagte: Lasst die Kinder zu mir kommen; hindert sie nicht daran! Denn Menschen wie ihnen gehört das Himmelreich. Matthäus 19,13f **Familienmesseteam**

## Getauft wurden

- › Theodor Ernst Feurstein, Montfortstr 49
- › Jonas Loacker, Hofsteigstr 105 d, Hard
- › Leonard Amann, Appenzellerstr 53
- › Anja Loacker, Kornfeld 39
- › Rafael Joachim Guicherd, Dr-A-Heinzle-Str 33 g
- › Phillip Suppan, Dr-Alfons-Heinzle-Str 24 a
- › Leonie Katharina Loacker, Hanfland 6
- › Tobias Orobosa Marte, Schweizerstr 68, Altach
- › Andreas Nitz, Landrichterweg 14, Sulz
- › Robin Nitz, Landrichterweg 10, Sulz
- › Laura Wilhelm, Montfortstr 61
- › Emma Sophia Mayer, Ringstr 81
- › Theresa Walser, Bahnhofstr 16, Rankweil

### Nächste Tauftermine

Sonntag, 4. Dezember 2005 und Sonntag, 8. Jänner 2006,  
jeweils um 14.30 Uhr in der Alten Kirche

### Nächste Taufgespräche

Mittwoch, 30. November 2005 und Mittwoch, 4. Jänner  
2006, jeweils um 20.00 Uhr im Pfarrzentrum, Sitzungs-  
zimmer

## Geheiratet haben

- › in der Kirche St. Wolfgang in Meschach am 7. Oktober  
Martina Heinzle geb. Heinzle und  
Gerd Heinzle, 6844 Altach, Widenfeldstr 31
- › in der Kirche in Heiligenblut am 8. Oktober  
Lisbeth Heinzle geb. Greussing und  
Hermann Heinzle, 6840 Götzis, Berg 4

## Gestorben sind

- › 17.10. Anneliese Oberhauser  
Am Eichbühel 6, Jg 1948

## Gedächtnisgottesdienst

für die im November der letzten zwei Jahre Verstorbenen, am  
Mittwoch, den 2. November um 19.<sup>00</sup> Uhr in der Alten Kirche

### November 2003

Theodora Tötsch, Steinat 6 a, Jg 1920  
Ida Annalise Metzler, Schulg 5 (Thomas-Lirerweg 39), Jg 1938  
Otto Georg Mattle, Franz-Michael-Felder-Str 17, Jg 1929  
Ernst Urban Gassner, Grüttstr 12 a, 6890 Lustenau, Jg 1937  
Ingrid Büsel, Franz-Michael-Felder-Str 20 a, Jg 1949

### November 2004

Magnus Wolfgang Türtscher, Ringstr 9, Jg 1920  
Anton Knaus, Hanfland 3, Jg 1940  
Sr. Charitina - Mathilde Fleisch, Jg 1907  
Alfred Scheier, Bulitta 35, Jg 1930



Von Samstag den 1. bis Sonntag den 2. Oktober trafen wir uns zum Planen, Reden, Essen und Kennen lernen unseres neuen Diakons.

In diesem Jahr gibt es wieder drei neue Gruppen mit insgesamt 25 Kindern.

Folgende Termine wurden ausgemacht:

Jugendgebet:

Freitag, 16. Dezember 2005, 20.00 Uhr Alte Kirche

Freitag, 03. März 2006, 20.00 Uhr Alte Kirche

Freitag, 19. Mai 2006, 20.00 Uhr Alte Kirche

Sternsingeraktion:

1. Probe: Dienstag, 22. 11. '05, 18.00 Uhr Pfarrsaal

2. Probe: Dienstag, 13. 12. '05, 18.00 Uhr Pfarrsaal

Sternsingen: 3./4. und 5. Jänner 2006

Jungscharaufnahme:

21. Jänner 2006 in der Abendmesse

Suppentag:

Sonntag, 12. März 2006

Kinderkreuzweg:

Freitag, 14. April 2006, 15.00 Uhr

Ostergrußaktion: Osternacht

Emmausgang:

Ostermontag, 17. April 2006, 19.30 Uhr

Jungscharlager

Jugendausflug: Pfingsten

Abschlussfest - Spielenachmittag:

Samstag, 24. Juni 2006

Für die Sternsingeraktion suchen wir Kinder und Begleitpersonen – Interessierte können sich bei P.f.A. Heidi Liegel, Tel 0664/5365703 oder Diakon Hans Tinkhauser, Tel 0664/6550364 melden.

Unser Leitungskreis:

Angelika Heinzle, Natalie Bell, Martina Schallert, Yvonne Hämmerle, Maria Berchtold, Desiree Frostl, Christine Wurmitzer, Nicole Hämmerle, Bettina Egle, Michaela Ehrne, Nina Rinderer, Clemens Dünser, Sandro Krottenhammer, Teresa Bell, Jasmin Mittelberger, Martina Mair, Hans Tinkhauser, Heidi Liegel

Weltmissionssonntag:

Das Ergebnis vom Verkauf der Schokopralinen am Weltmissionssonntag durch die Katholische Jugend und Jungschar: € 456,80

## Allerheiligen Allerseelen

In meinen Träumen bist Du da.  
In meinem Herzen lebst du fort.

Man sagt, Du seiest tot.

Ich weiß, Du lebst.

Näher bist du mir als je zuvor

Du denkst in mir.

Mein Herz singt in Dir



Du fühlst in mir

Mir ist als schauten meine  
Augen durch die Deinen

Der Lebendige spricht:

Ich will, dass die, die Du mir  
gegeben bei mir seien

So kann was Gott verbunden  
niemand trennen  
am wenigsten der Tod.

von M. Simone Weber ADJC

KONTAKT	IMPRESSUM	© für den Inhalt verantwortlich: Redaktionsteam Amt der katholischen Pfarrgemeinde 6840 Götzis, Hauptstr 15
		Fotos: Bernhard Häusle, Michael Türtscher, Roland Weber Chef vom Dienst: Manfred Dünser   Gestaltung: m.tuertscher@vol.at Lektorat: Annemarie Dünser   Jubilare: Hugo Böckle   e-mail: manfred.duenser@schule.at

### Gottesdienste im November

#### Allerheiligen, 1. November 2005

9.30 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche

14.00 Uhr Wortgottesdienst mit Totengedenken  
in der Pfarrkirche  
musikalisch gestaltet vom Kirchenchor

#### Allerseelen, 2. November 2005

19.00 Uhr Messfeier in der Alten Kirche  
mit Gedenken an die Verstorbenen  
der letzten zwei Jahre im November

#### 1. Adventsonntag, 27. November 2005

18.30 Uhr Familienmesse mit Adventkranz-  
segnung in der Pfarrkirche

8.00 Uhr Messfeier in der Alten Kirche

9.30 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche

11.00 Uhr Familien-Wortgottesdienst  
in der Alten Kirche

#### „Ja! Wir trauen uns.“

Eheseminar am Samstag, den 11. März 2006

### Aufbaukurs für Krankenkommunionhelfer und -helferinnen

am Dienstag, den 29. Nov. 2005 von 18.00 bis 21.30  
Uhr im Annaheim in Dornbirn. Für viele kranke  
Menschen ist es ein großes Geschenk, wenn ihnen  
die Kommunion ans Krankenbett gebracht wird.  
Der Kurs gibt eine Einführung in diesen  
besonderen Dienst. Anmeldungen bitte bis Freitag,  
18. November im Pfarrbüro, Tel 055 23-62 255.

### Basar der Blumenfrauen

Um unsere Kirchen das ganze Jahr schmücken zu  
können, bereiten unsere fleißigen und engagierten  
Blumenfrauen Adventkränze, Gestecke und  
Weihnachtskekse vor. Der Basar ist am Samstag,  
den 26. November am Vormittag auf dem  
Marktplatz, nach der Vorabendmesse und der  
Messfeier am 1. Adventsonntag, den 27. November  
2005 um 9.30 Uhr.

